

2

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der SPD

Was wird getan, um würdiges Sterben in Hospizen, auf Palliativstationen und in Pflegeheimen während des Kontaktverbotes zu ermöglichen?

Wir fragen den Senat:

1. Teilt der Senat die Auffassung, dass insbesondere in der letzten Lebensphase von Menschen direkte soziale Kontakte ein zentrales Element eines würdigen Sterbens sind?
2. Inwieweit sind den terminal erkrankten Menschen in den Hospizen, auf den Palliativstationen der Kliniken und in den Senioren- und Pflegeheimen im Land Bremen in ihrer letzten kurzen Lebenszeit gegenwärtig Kontakte zu wichtigen Bezugspersonen möglich?
3. Teilt der Senat die Ansicht, dass – in Abwägung der möglichen Folgen einer Sars-Cov-2-Infektion bei Menschen kurz vor ihrem Tode – den sozialen Kontaktbedürfnissen der terminal Erkrankten unter Einhaltung von grundsätzlichen Hygienemaßnahmen weitgehend entsprochen werden sollte?

Holger Welt, Ute Reimers-Bruns, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD